

Bundeslagerlied

g c
We - ni ge Men - schen vie - le Vi - sio - nen Was ist das Ziel der
4 F g
Hundert Mill - io nen? Was kommt nach ges - tern? Was bringt uns Mor - gen
7 c D7
Ma - chen wir's bes - ser, die gan - zen Sor - gen. Doch wir
10 d B
leb - en um zu den - ken, den - ken, he - ben Le - ben rauf. Komm
12 F A7 e
mit wir geh - en len - ken, steig auf den Zug mit auf! Le - bens - räu - me
15 A7 C
wer - den zu Le - bens - träu - men Komm mit mir mit, wir sind
17 D e A7
nicht so ver - schie - den Le - bens - träu - me wer - den zu Le - bens - räu - men
20 C H7
al - le zu - sam - men wär' gern län - ger ge - blie - ben

Strophe 2:

Was nützen Grenzen, da wo wir wohnen?
Ist's noch zu bremsen, wird es sich lohnen?
Schneller, höher
und noch viel weiter,
wo ist das Ende
dieser Leiter?

Refrain:

Doch wir leben um zu denken,
denken, heben Leben rauf.
Komm mit, wir gehen lenken,
steig' auf den Zug mit auf.
Lebensräume werden zu Lebensträumen.
Komm mit mir mit, wir sind nicht so verschieden.
Lebensträume werden zu Lebensräumen.
Alle zusammen, wär' gern länger geblieben.

Strophe 3:

Gehst du alleine, oder mit andern?
Setzt du dich ein oder lässt sie wandern?
Geht's nur nach vorne
und nie nach hinten?
Schau links und rechts
und du wirst es finden.

Refrain:

Doch wir leben...